

Einige Schnecken aus dem nördlichen Gebiete des Adriatischen Meeres.

Von J. Blum in Frankfurt a. M.

Bei Gelegenheit einer Reise nach Oberitalien und Istrien im April d. J. habe ich auch der Schneckenfauna meine Aufmerksamkeit zugewandt und einiges gesammelt. Der dort, ähnlich wie bei uns, harte und andauernde letzte Winter hat, wie ich annehme, die Thierwelt länger wie sonst in ihrem Winterschlaf zurückgehalten; andernfalls wäre meine Ausbeute vielleicht eine reichere geworden. Gesammelt habe ich bei Abbazia, an dem Monte Maggiore, den ich am 29. April bestieg, und im Vorbeikommen auf dem Lido bei Venedig. Für die Leser des Nachrichtenblattes, denen Abbazia nicht bekannt sein sollte, will ich bemerken: Dasselbe liegt auf einer Landzunge des Busens von Quarnero, am Fusse des Karstes, westlich von Fiume, welches man mit dem Dampfboote in einer kleinen Stunde erreicht. Der Boden besteht, wie überall im Karst, aus Kalkstein, der aber mit einer Ablagerung von rother, lehmiger Erde, der sog. terra rossa, untermischt ist. *Cyclostoma elegans* habe ich immer nur auf dieser rothen Erde gefunden. Der Lorbeer ist der für die Landschaft von Abbazia charakteristische Baum. Er bildet dichte Haine und steigt etwa 200 m an dem Gebirge hinan. Auf den Lorbeern ist übrigens dort nicht gut ruhen; denn der Mäusedorn (*Ruscus aculeatus*), der daselbst überall wuchert, weiss seinem Namen in eindringlicher Weise Ehre zu machen. Von andern dort im Freien gut fortkommenden Bäumen und Sträuchern nenne ich den Olivenbaum, die Feige, den Oleander, die Camelia, den Erdbeerbaum (*Arbutus unedo* und *A. Andrachne*), die Myrthe, den Kirschlorbeer, den Lorbeerartigen Schneeball (*Viburnum Tinus*), die Fächerpalme (*Chamaerops excelsa* und *Ch. humilis*). Gegen die gefürchtete Bora ist Abbazia durch den Karst geschützt und

infolge Einwirkung des Meeres ist die Luft milde. Im Nordwesten ragt der Gebirgsstock des Monte Maggiore (1396 m) empor. Bei meiner Besteigung — ich war der zweite Tourist auf dem Gipfel in diesem Jahre — war die Höhe noch von ziemlich viel Schnee umlagert; aber von den schneefreien Stellen grüssten mich *Crocus vernus*, *Dentaria enneaphyllos*, *Primula suaveolens*, *Lithospermum purpureo-caeruleum*, *Muscari racemosum*. Der sonst so kahle und wüste Karst trägt hier einen prächtigen Buchenwald. — Abbazia ist in den letzten vier Jahren ein vielbesuchter klimatischer Kurort geworden, und es verdient die Beliebtheit in vollem Maasse. Zwei vorzüglich eingerichtete und geleitete Gasthöfe tragen das ihrige dazu bei, den Aufenthalt daselbst zu einem recht angenehmen zu machen.

Es wurden gefunden:

Bei Abbazia:

1. *Amalia* aff. *gracilis*, Leydig.
2. *Agriolimax agrestis*, L.
3. *Hyalina* (*Polita*) *cellaria*, Müll. var.?
4. *H.* (*Polita*) *nitens*, Mich.
5. *H.* (*Vitrea*) *Erjavecii*, Brus.
6. *Patula rupestris*, Drap.
7. *Helix* (*Acanthinula*) *aculeata*, Müll.
8. *H.* (*Trigonostoma*) *obvoluta*, Müll.
9. *H.* (*Carthusiana*) *carthusiana*, Müll.
10. *H.* (*Carthusiana*) *Olivieri*, Roth.
11. *H.* (*Zenobia*) *cinctella*, Drap.
12. *H.* (*Helicogena*) *aspersa*, Müll.
13. *Pupa* (*Torquilla*) *frumentum*, Drap. var. *illyrica* Rossm.
14. *P.* (*Lauria*) *cylindracea*, Da Costa.
15. *P.* (*Lauria*) *Sempronii*, Charp.
16. *P.* (*Isthmia*) *claustralis* Gredl. (Nach Böttger = *uniarmata*, Küster).

17. P. (Isthmia) Strobeli, Gredl.
18. P. (Vertigo) pusilla, Müll.
19. P. (Vertigo) angustior, Jeffr.
20. Glandina Poireti (C. Pfr.).
21. Cyclostoma elegans, Müll. Auffallend durch die Grösse.
22. Pomatias tortivus Westerl.

Auf dem Monte Maggiore:

1. Helix (Helicogena) pomatia, L.
2. H. (Trichia) leucozona, Zgl.
3. Buliminus (Napaesus) obscurus, Müll.
4. Pupa (Modicella) avenacea, Brug.
5. P. (Torquilla) frumentum, Drap. var. illyrica, Rssm.
6. P. » » » var. curta, Küster.
7. P. (Pupilla) muscorum, L.
8. Glandina Poireti (C. Pfr.).
9. Clausilia (Clausiliastra) grossa, Rssm.
10. Cl. (Clausiliastra) curta, Rssm.
11. Pomatias tergestinus Wstrl. var. pachylabris, Stossich.

Bei Miramar (Triest):

1. Helix (Xerophila) variabilis, Drap.

Auf dem Lido bei Venedig:

1. Hyalina (Polita) cellaria, Müll.
 2. Helix (Euparypha) pisana, Müll.
 3. H. (Xerophila) profuga, A. Schmidt var. tringa Wstrl.
 4. H. (Xerophila) trochoides, Poiret.
-